

## **Bastian Keller** mit dem Deutschen Team BC 4 beim Weltranglisten-Turnier BISFed 2017 Boccia World Open Kansas City (USA) auf Platz 2

Nach einer beschwerlichen Anreise und vielen Pannen kamen wir am Montag den 22. September um 21.30 (Ortszeit) in Kansas City an.

Das Pair BC 4 -Boris Nicolai (BRS Gersweiler), **Bastian Keller (TV Markgröningen)**, Edmund Minas (Trainer) und **Thomas Keller (Teammanager)**- hochmotiviert, so wurde das Unternehmen World Open angegangen. Am ersten Tag standen 2 Trainingseinheiten und der Equipment check auf dem Programm.

In die Gruppe A wurden aufgrund der aktuellen Weltrangliste die Teams aus Japan, der Slowakei (Platz 1 der WRL), Japan ( 12. ), Deutschland (13.) Kroatien (23.) und die USA (26.) gesetzt. Die beiden Trainingseinheiten ließen darauf hoffen, dass ein gutes Turnier gespielt würde.

In der ersten Begegnung am Dienstagmorgen 9.00 Uhr mussten wir gegen Japan spielen. Dieses Spiel wurde gleich mit 5 zu 3 verloren und holte uns auf den Boden der Tatsachen zurück. Ein Dämpfer **zur rechten Zeit** auf dem Weg zum Erfolg. Der zweite Gegner, die USA, diente als Frustbewältiger und wurde mehr als deutlich mit 15 : 0 geschlagen. Das war der Auftakt für einen erfolgreichen Turnierverlauf. Der dritte Gegner war das Team der Slowakei (**Goldmedaille bei den Paralympics in Rio**), gegen die in den vergangenen Jahren immer knapp verloren wurde. Aber das sollte sich ändern. In einem spannenden und hochklassigen Spiel setzte sich unser Team mit 3 : 2 durch und das hoch verdient. Das letzte Gruppenspiel gegen Kroatien brachte die Entscheidung. Hier hieß es Nerven behalten und ein gutes Spiel abliefern, denn Kroatien ist ein starkes Team. Aber auch in dieser Begegnung behielten unsere Jungs die Nerven und lieferten ein tolles Spiel ab, das letztlich hochverdient mit 4 : 0 gewonnen wurde. Dadurch war klar, dass das deutsche Team die Gruppenphase auf Platz 1 abschloss.

In der zweiten Gruppe setzten sich die Teams aus Kolumbien und Kanada an die Spitze.

Die Halbfinalbegegnungen standen nun fest:

Deutschland gegen Kanada

Kolumbien gegen Kroatien

Gegen die Kanadier hatten wir noch eine Rechnung offen, denn die letzte Begegnung im Halbfinale des World Open in Dubai im letzten Jahr wurde im Tie-Break verloren. Hochkonzentriert und motiviert wurde das Spiel angegangen, denn eine Medaille sollte es diesmal werden. Die Kanadier forderten unser Team, doch auch sie hatten keine Chance gegen uns zu gewinnen. In jeder Phase des Spiel spürte man den Willen zum Sieg und so wurden die Kanadier mit 5 : 2 bezwungen und der erstmalige Einzug in ein Finale war erreicht. Im zweiten Halbfinale konnte sich Kolumbien gegen Kroatien durchsetzen.

So kam es im kleinen Finale zu der Begegnung Kanada gegen Kroatien, im dem sich die Kanadier durchsetzten.

Im Finale Pairs BC 4 standen sich Deutschland und Kolumbien gegenüber, für uns ein super Gefühl.

Kolumbien, das sich in der Vorrunde und im Halbfinale als sehr starker Gegner gezeigt hatte, ging als Favorit ins Endspiel. Unsere Jungs hielten aber sehr gut dagegen und führten bis zum letzten Durchgang mit 3 : 1, doch dann kamen die Kolumbianer stark auf und gewannen diesen letzten Durchgang mit 3 : 0 und entschieden somit das Finale mit 4 : 3 für sich.

Für die deutsche Mannschaft ging im Pair-Wettbewerb ein Traum in Erfüllung mit einer sehr starken Mannschaftsleistung wurde die Silbermedaille erkämpft.

Im anschließenden Einzel-Wettbewerb sollte es schon in Gruppenphase zum Deutsch-Deutschen Duell kommen, so schrieb es die Turnierordnung vor. Die Gruppen werden nach der Weltrangliste eingeteilt und nur die, die nicht gelistet sind werden zugelost. In unserer Gruppe waren die Spieler:

Stephen McGuire (Great Britain) Platz 1 WRL

Boris Nicolai (Germany) Platz 29 WRL

Bastian Keller (Germany) Platz 40 WRL

Kevin Stokes (USA) ungelistet

In diesem Wettbewerb wurden sechs Gruppen eingeteilt, wobei sich die Gruppenersten und die zwei besten Gruppenzweiten für das Achtelfinale qualifizieren konnten.

Im ersten Spiel mussten Boris und Bastian gegeneinander antreten, Boris konnte sich mit 4 : 2 durchsetzen. In dieser Gruppe gab es folgende Ergebnisse

Stephen McGuire - Kevin Stokes 9 : 0

Boris Nicolai - Bastian Keller 4 : 2

Stephen McGuire - Bastian Keller 5 : 1

Boris Nicolai - Kevin Stokes 8 : 0

Bastian Keller - Kevin Stokes 5 : 2

Stephen McGuire - Boris Nicolai 6 : 1

Stephen McGuire setzte sich an die Spitze der Gruppe und qualifizierte sich damit für die Endrunde

Boris Nicolai wurde am Ende 9. im Einzelwettbewerb, Bastian Keller belegte den Platz 15.

Den Sieg sicherte sich der Brite Stephen Mc Guire vor dem Kolumbianer Euclides Grisales.

Für die deutsche Mannschaft ein äußerst erfolgreiches World Open Turnier in Kansas City (USA). Ein ganz neues Gefühl für unsere Sportler vom zweiten Platz aus, den Rest der Teams zu grüßen.

Nicht nur der Kaderstatus unserer beiden Athleten wurde damit bestätigt, sondern er bedeutet wohl auch die sichere Qualifikation für die WM 2018 in Liverpool.

**Für den Deutschen Para-Boccia Sport ein großer Schritt nach Tokio zu den Paralympics 2020.**